



PRESSESTIMMEN „DIE LANGE NACHT DER MUSEN UND MUSEEN“

Die Kunstnacht wird weiblich

KULTUR / Die „Lange Nacht der Museen und Museen“ findet am 14. Juni statt.

Augsburg. Seit Menschengedenken inspirieren Museen Maler, Dichter und Bildhauer. Das Augsburger Kulturbüro hat das Thema „Muse“ aufgegriffen und zum Leitfaden der diesjährigen langen Kunstnacht gemacht. Die „Lange Nacht der Museen und Museen“ findet am Samstag, 14. Juni, statt.

Die Muse ist die weibliche Seite der Kunst. Meist waren es Frauen, die durch ihren Charakter, ihre Ausstrahlung, ihre menschliche Zuwendung oder durch eine erotische Beziehung einen Künstler inspiriert haben. Eröffnet wird die Veranstaltung, die sich auf mehr als 30 Spielorte erstreckt, im Goldenen Saal des Rathauses mit Igor Strawinskys Ballettmusik „Apollon musagète“: Apoll, Lenker des Sonnenwagens, unterbricht seine Arbeit für einen inspirierenden Tanz mit den Museen, den Göttinnen der schönen Künste.

Zu den Highlights im Programm zählen „Die Stelzer“: Stelzenläufer in prächtigen schwarz-weißen Kostümen wandeln von Museum zu Museum. Im Mittelpunkt des literarischen Programms und zahlreicher Führungen stehen Frauen, die mit der Stadtgeschichte eng verbunden sind – unter ihnen die Heilige Afra, die Frauen der Familie Fugger, die Museen von Brecht und die berühmteste



Die Museen sind die weibliche Seite der Kunst – Grund genug, ihnen eine ganze Museumsnacht zu widmen. Foto: agt.

Cousine der Welt, Mozarts Augsburger „Bäse“, der auch schon das Mozartfest gewidmet ist. Das große Open Air-Finale um Mitternacht findet wie immer auf dem Rathausplatz statt. Die Gruppe „Tréteaux du Coeur Volant“ aus Frankreich beendet den Abend mit einem artistisch-akrobatischen Schöpfungsakt aus gigantischen Kokons. Karten gibt es ab 8. Mai bei den Ticketshops der Museen und beim Theater Augsburg. (la)